

Medieninfo

FH Lübeck und Philipps-Universität Marburg verbessern die Welt digital – Preis für Innovation in der Erwachsenenbildung vom DIE verliehen

Bonn/Lübeck, 6. Dezember 2016. Das Deutsche Institut für Erwachsenenbildung (DIE) zeichnete am 5. Dezember herausragende digitale Projekte zur Integration mit dem Preis für Innovation in der Erwachsenenbildung aus. Dabei konnte sich das Kooperationsprojekt der FH Lübeck mit ihrer Tochter oncampus und Prof. Dr. Jürgen Handke, Philipps-Universität Marburg, erfolgreich platzieren.

Das Lübecker Projekt integration.oncampus.de ist ein einzigartiges Angebot in der deutschen Hochschullandschaft. Die Online-Plattform ermöglicht den unkomplizierten Zugang zu formaler und informeller Bildung für Geflüchtete. Es bietet als einziges Projekt deutscher Hochschulen den Zugang zu verschiedenen anrechenbaren, creditfähigen Hochschulkursen und leistet damit einen erheblichen Beitrag zur Förderung beruflicher Integration Geflüchteter.

Das Kooperationsprojekt ist, so die Laudatoren Jochen Robes und Matthias Rohs, ein Produkt, „das aus Sicht der Jury in besonderer Art und Weise den Anforderungen von Flüchtlingen gerecht wird und dabei eine hohe Breitenwirkung erzielt“. Prof. Dr. Rolf Granow, Geschäftsführer von oncampus, zeigte sich hocherfreut über die Auszeichnung: „Die FH Lübeck und oncampus setzen seit zwanzig Jahren auf Digitalisierung zur Öffnung von Hochschulbildung für nicht-traditionelle Zielgruppen. Ein Angebot für Geflüchtete zu schaffen war für uns nicht nur eine konsequente Fortführung unserer Strategie, sondern vor allem eine Herzensangelegenheit.“

„Die Auszeichnung bestätigt, dass wir mit digitalen Angeboten die Welt verbessern können und es motiviert uns, digitale Innovationen in der Bildung vor allem gemeinsam weiter voranzutreiben“, bekräftigte Professor Handke.

Die Plattform integration.oncampus.de hat bereits über 6.300 Registrierungen. In den Online-Kursen bereiten sich Geflüchtete in verschiedensten Fachdisziplinen und propädeutischen Kursen auf ein Studium und/oder eine Berufstätigkeit vor. Die hochskalierbare Plattform ermöglicht umfassende und direkte Erfahrungen mit den geflüchteten Menschen, ihrem Lernverhalten und ihren Bedürfnissen, die kontinuierlich weiter aufgegriffen werden. Da der Erwerb der deutschen Sprache eine wesentliche Rolle bei Integration und Kompetenzentwicklung spielt, bietet die Plattform kooperativ mit der Universität Marburg den Zugang zum Massive Open Online Course „Aussprachetraining für arabische (syrische) Deutschlerner“ an.

Der MOOC #DEU4ARAB von Professor Handke ist ein offener, hoch skalierbarer Online-Kurs, der den ankommenden Asylbewerberinnen und -bewerbern anhand von fast 50 Lehrvideos Phonem für Phonem die deutsche Sprache unter Vergleich mit dem syrisch-arabischen Lautsystem näher bringt. Alle Bildungsangebote sind unbürokratisch und kostenlos zugänglich, 100 Prozent online und tragen der zunehmenden Digitalisierung der globalen Gesellschaft Rechnung.

Die Preisverleihung fand während des zweitägigen DIE-Forums Weiterbildung statt, bei dem mehr als 150 Fachleute und Interessierte über die Chancen und Möglichkeiten von Erwachsenenbildung in der Einwanderungsgesellschaft diskutierten.

Seit 1997 lobt das DIE im zweijährigen Turnus mit dem Preis für Innovation in der Erwachsenenbildung die "bundesweit renommierteste Auszeichnung in der Erwachsenenbildung" (Frankfurter Rundschau) aus. Die Auszeichnung möchte innovative, praxiserprobte und vielversprechende Ansätze in der Weiterbildung publik machen und einer breiteren Öffentlichkeit zur Diskussion stellen.

Mit dem Schwerpunkt "Digitale Medien zur gesellschaftlichen Integration" fokussierte das DIE die Frage, wie sich die Zielgruppen der Flüchtlinge und Migranten durch digitale Bildung erreichen lässt. Der Innovationspreis wird unterstützt vom W. Bertelsmann Verlag in Bielefeld. Schirmherrin 2016 ist die Präsidentin der Deutschen UNESCO-Kommission, Dr. Verena Metze-Mangold. www.die-bonn.de/institut/innovationspreis